

Staats-Anlehen.		Gold	Ware	5% Temeser Banat		Gold	Ware	Staatsbahn 1. Emission		Gold	Ware	Actien von Transport		Gold	Ware	Südbahn 200 fl. Silber		Gold	Ware
Rothentente		81.25	81.45	5% ungarische		104.75	104.75	Südbahn 2. Emission		143.70	144.10	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
Silberentente		82.45	82.65	Andere öffentl. Anlehen.		103.75	104.25	Diverse Lose		125.75	126.25	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
1854er 4% Staatsloose		250 fl.	129.20	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		118.75	119.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
1860er 5% ganze		500	135.00	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		118.75	119.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
1860er 5% halbe		100	137.50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
1864er Staatsloose		100	167.50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
1864er		50	167.50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
Commodore-Rentencheine		per St.	—	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
4% Deft. Goldrente, steuerfrei		112	112.20	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
Deferr. Rothentente, steuerfrei		96.25	96.45	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
ung. Goldrente 4%		99.25	99.40	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
Papierrente 5%		86	86.20	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
Eisenb.-Anl. 120 fl. d. W. d. E.		149.50	150.00	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
Eisenb.-Prioritäten		97	97.50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
Staats-Dbl. (ung. Eisenb.)		112	114	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
Prämien-Anl. d. 100 fl. d. W.		122.25	123.75	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
Theiss-Reg.-Lose 4% 100 fl.		123.40	123.70	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
Grundentl. - Obligationen		(für 100 fl. d. W.)	—	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
5% böhmische		109.50	—	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
5% galizische		103.50	104.00	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
5% mährische		107.25	—	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
5% niederösterreichische		109.25	109.75	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
5% oberösterreichische		—	—	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
5% steirische		104.50	—	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
5% kroatische und slawonische		104.25	106.25	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50
5% feldbergische		104	104.60	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Creditlose 100 fl.		178.50	179.00	Habsburgische Eisenbahn		178.75	179.60	Südbahn 200 fl. Silber		165.50	166.50

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 235.

Samstag den 15. Oktober 1887.

Trinken Sie!!

U bald v. Trnkóczy's

Hopfen-Malz-Kaffee

(Gesundheits-Kaffee)

I. so erreichen und erhalten Sie die Gesundheit;

II. Sie ernähren den Körper auf die demselben zuträglichste, auf zweckmäßige und beste Weise;

III. Sie ersparen Geld in der Hauswirtschaft.

Wichtig und unentbehrlich für Magen-, Brust-, Leber-, Nieren- und Nervenleidende, für Säuglinge, Kinder, schwächliche Personen, für Frauen vor und nach dem Wochenbette, Reconvalescenten, Blutarmer etc. etc.

Ein Paket mit 1/4 Kilo Inhalt kostet nur 30 kr.

Zu haben in der

Apotheke Trnkóczy in Laibach.

Wiederverkäufer erhalten namhaften Rabatt. Tägliche Verschönerung per Post. (3575) 7

Restauration in Josefthal.

Ich erlaube mir hiermit dem p. t. Publicum zur Anzeige zu bringen, daß ich die Restauration in den ganz neuerbauten Localitäten der Papierfabrik in Josefthal übernommen habe und

Sonntag den 16. Oktober eröffne.

Ich danke für das mir seit meinem langjährigen Aufenthalte in Laibach geschenkte Vertrauen und werde auch hier bemüht sein, durch Servierung bester Speisen und Getränke die vollste Zufriedenheit zu verdienen, und bitte um recht zahlreichen Zuspruch. (4458)

Hochachtungsvoll

Louise Schunko.

Grosses Gewölbe

mit zwei Magazinen (auch als Wohnung verwendbar) auf frequentem Posten ist sofort zu vermieten. (4457) 3-1

Näheres in Franz Müllers Annoncen-Bureau in Laibach.

Wohnungs-Veränderung.

Ergebenst-Gefertigter beehrt sich, seinen geehrten p. t. Kunden anzuzeigen, dass er von nun an

Alter Markt Nr. 2, I. Stock,

wohnt. (4456)

Für das bisherige Vertrauen bestens dankend, bittet er auch fernerhin um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

Karl Eisert

Sammt- u. Leder-Galanterie-Arbeiter.

Feinstes amerikanisches Sicherheits-

Salon-Petroleum

(Kaiseröl) (4238) 5-5

vollständig wasserhell und geruchlos, brennt mit intensiv weisser Flamme, ist frei von allen raucherzeugenden, dem Brennen abträglichen Harztheilen sowie von allen flüchtigen, leicht explodierenden Gasen und bietet absolute Sicherheit. Zu haben bei

J. Klauer

Ecke der Spitalgasse.

Speditions-Bureau für die k. k. österreichischen Staatsbahnen (550) 40-30

vis-à-vis dem Josef Strasser vis-à-vis dem

Bahnhofe. in Innsbruck, Tirol. Bahnhofe.

Reisevermittlung nach allen Gegenden.

Auskunft über alle Touren.

Combinierbare sowie internationale Rundreisen.

Special-Arrangements für Alpen-Touren.

Billette nach Nord- und Süd-Amerika, Afrika, Australien etc. etc.

Rotterdam } fahren jeden

von } Sonntags die

Amsterdam } prachvollen

Dampfer der von der k. k. österr.

Regierung

concessionierten Niederl.

Amerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft

nach New-York.

Innsbruck via Arlsberg ist der directeste, beste

und billigste Ausgangspunkt.

A. I. patentierte hygienische Präparate zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne von

Med. Dr. C. M. Faber

Leibschmarat weil. Sr. Majestät des Kaisers von Mexico, Ritter der Ehrenlegion etc. zu Wien.

Encalyptus-Mund-Essenz

(prämiert 1878 Paris)

eminent antiseptisch und antiasmatisch, Schuttmittel gegen Diphtheritis, unfehlbar gegen Halssteine, jeder Art, gegen bläulichen Geruch aus dem Munde und Magen, gegen Zahnschmerzen etc. Für Kinder zum Gurgeln vor und nach dem Besuche der Schule sehr anzupfehlen. Zur Desinficierung der Zimmer unentbehrlich.

Specifische Mundseife „Puritas“

Das einzige jemals auf einer Weltausstellung (London 1862) mit einer Preismedaille ausgezeichnete, weil rationelle und delicateste Conservierungsmittel der Zähne. Preis einer Dose 1 fl. 8. W. (2711) 24-8

Garantierte Puritas-Zahnbürsten

aus gepresstem Buchs und chemisch enttetteten Borsten. 1 Stück 50 kr. 8. W. Zu haben in Laibach bei G. Raringer, Galanteriewaren-Handlung, in Gili bei J. Kupferschmid, Apotheker.

Haupt-Versanddepot:

Wien, I., Bauernmarkt 3.

Die MAGEN-ESSENZ des Apothekers PICCOLI in Laibach

nach einem Recepte des Herrn Dr. E. Ritter von Stöckl, k. k. Regierungsrath und Landes-Sanitätsreferent von Krain, zubereitet, ist eine sogenannte „Tinctura Rhei composita“, die die Krankheiten des Magens und Unterleibes, die Leibesverstopfung, Hämorrhoiden etc. etc. heilt (siehe die Gebrauchsanweisung, welche jedem Fläschchen beigegeben ist). — Sie wird von ihrem Erzeuger in Schachteln zu 12 Fläschchen um 1 fl. 36 kr. gegen Nachnahme versendet; die Postspesen tragen die p. t. Auftraggeber. — Die Fläschchen werden zu 15 kr. das Stück in den meisten Apotheken von Steiermark, Kärnten, Triest, Küstenland, Tirol, Istrien und Dalmatien verkauft. In Rudolfsort: Apotheke Rizzoli. (4231) 14-3

Das beste Mittel gegen Hühneraugen und alle Hautverderben ist Apotheker Meissner's (Central-Versanddepot in Frankfurt) berühmtes und bewährtes Hühneraugen- u. Warzen-Pflaster.

Womit in 3 Tagen jedes Hühnerauge entfernt wird. Dasselbe enthält 3000 Aetherkugeln v. Jänner — Juli 1887. Per Carton fl. 1. — Halbkarton 60 kr. 8. W. mit Post gegen Voranmeldung des Betrages 15 kr. mehr.

Zu haben durch alle Apotheken des In- und Auslandes.

Hauptdepot bei: W. H. Meyer, Apoth. in Laibach. Weitere Depots: Graz: Apoth. Purgstaller, Apoth. Richter, Apoth. Nef, Apoth. Marburg, Apoth. Komar, Klaggenfurt: Apoth. Thurnwald, Götz: Apoth. Kärner, Triest: Apoth. Piccoli, Apoth. Sattler, Apoth. Franzmayer, Flume in allen Apotheken. (4186) 20-3

LOTTERIE

zur Erbauung eines deutschen Theaters in Prag.

3000 Treffer

Haupttreffer 10.000 fl. baar

weitere 2000 fl., 1000 fl. etc.

1 Los 2 fl. — Ziehung 15. December d. J.

Bureau: Wien, I., Gartensteingasse 4.

4398-

4398-

Feinster Wabenhonig

à Kilo 60 kr. bei (4012) 20-9

Oroslav Dolenc

Theatergasse in Laibach.

Von 1 Kilo aufwärts Postversendung gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages per Postanweisung.

Eine alte und bestrenommierte Assecuranzgesellschaft sucht einen

Praktikanten,

welcher nach einer kurzen Ausbildung mit Diäten und Provisionen als Acquisiteur verwendet wird.

Offerte unter „R. S.“ an die Administration dieser Zeitung. (4292) 3-3

Wien, Stadtbezirk Wieden. Hotel „Goldenes Lamm“

laut amtlicher Fremdenliste eines der meistbesuchtesten Hotels.

(4311) 8-2
Erstnächstes Hotel zum Opern- und Kärntnering, dem verkehrsreichsten und an Sehenswürdigkeiten aller Art interessantesten Theile Wiens. — Ueber 100 Zimmer von 90 kr. aufwärts. Zimmer-Tarife afficiert. Musterhafte Reinlichkeit. Anerkannt gute Restauration. Tramway und Omnibusse nach allen Richtungen. Am Wege zum Süd- und Central-Staatsbahnhof.

Die Restauration der Čitalnica in Laibach

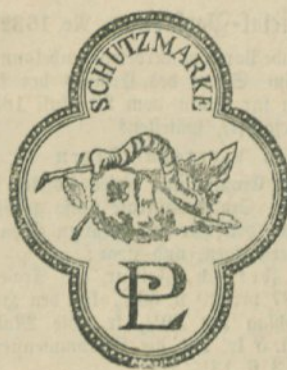
wird vom 1. April 1888 an in Pacht gegeben.

Anträge übernimmt und die Pachtbedingungen erklärt der Vereinspräsident Herr Michael Pakiö. (4319) 3-2

Sauerbrunn Bad Radein

bei Radkersburg via Spielfeld.
Radeiner Sauerbrunn mit seinem reichhaltigen „Natron-Lithion-Säuerling“. Garolds Versuche haben erwiesen, dass das kohlen-säure Lithion bei Gichtleiden das beste und sicherste Heilmittel ist.
Beschreibung und Tarife gratis und franco.
Anfragen und Bestellung an die Brunnenverwaltung Radein.
Durch Reichtum an Kohlensäure, Natrium und Lithion wirkt das Radeiner Sauerwasser als Specificum bei: Gicht, Gallen-, Blasen- und Nierensteinen, Hämorrhoiden, Scropheln, Gelbsucht, Magenleiden und bei Katarrhen überhaupt.
Bäder, Wohnungen, Restauration billig.

Hauptniederlage bei Ferdinand Plautz in Laibach. (2081) 26-16



Wichtig für Obstbaumbesitzer.

L. Pichler's, Wien, VII, Westbahnstrasse 50

vielfach prämiirter Insectenleim.

Wer seine Obstbäume vor dem schädlichen Frostnachtspanner schützen will, versäume nicht L. Pichler's Insectenleim vom Ende October bis Ende November anzuwenden. Die Wirksamkeit ist laut den Attesten der ersten pomologischen Institute und den ersten Pomologen Oesterreichs anerkannt.

1/2 Kilo-Büchse genügt für 25 grosse Bäume und kostet nur 60 kr.; hiezu 25 präparirte Papierringe 40 kr. Jeder Bestellung wird eine ausführliche Gebrauchsanweisung beigegeben. — Prospekte auf Verlangen gratis.

(4129) 3-2

Hauptniederlage

natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Fentscher Quelle, Egerer Franzensquelle, Hygiea-Sprudel, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Krondorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Salschitzer Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Rohitscher Sauerbrunn, Kronenquelle, Salvatorquelle, Ofner Victoria-Bitterquelle, Levico-Arsenquelle, stark und schwach, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Roncignoquelle, Biliner Pastillen u. s. w.

Die seit 31 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (2500) 22

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften u. Broschüren gratis.



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:

Wien

Giselastrasse Nr. 1 im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:

Budapest

Franz-Josefsplatz 5 u. 6 im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft Frcs. 94 408 165,62
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1886 18 558 201,15
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als 177 916 462,50
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für 61 584 975,—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf 1 452 748 304,58 stellt. — Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock,

bei Guido Zeschko. (392) 12-9

K. k. concessioniertes

Universal-Speisen-Pulver

des Dr. Gölis in Wien. — Seit 1857 Handels-Artikel. (Protok. Firma.)

Diätetisches Mittel; bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Katarrhen des Magens oder Dispositionen zu solchen, Hämorrhoidal-leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineral-Wassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauchs derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste. — Zu haben in den meisten Apotheken und Droguengeschäften der österr.-ungar. Monarchie. (356) 6-5

Central-Depôt (Versendung täglich):

WIEN, Stephansplatz 6 (Zwettlhof).

Preis einer grossen Schachtel fl. 1,26, einer kleinen 84 kr. ö. W.

Das p. t. Publicum wird gebeten, genau auf unsere Firma und protokollierte Schutzmarke zu achten.

Schutzmarke.



Hugo Blank'sche

garantiert 80% und 50% chemisch reine (4256) 5-3

Schutzmarke.



Essigessenz für Speisezwecke

Siegel u. Plombe.

Generalvertreter für Oesterreich:

A. Broelemann, Wien

IX., Pichlergasse 4.

Generalvertreter für Ungarn und Nebenländer:

Ruda & Blochmann,

Budapest, Wagnergasse 6.



Siegel u. Plombe.



Vielfache Klagen über geringere Stärke von Essigessenz veranlassen mich zu der Erklärung, dass ich nur dann dieselbe als **Hugo Blank'sche Essenz** anerkenne und für angegebene Stärke und chemische Reinheit garantiere, wenn die Collis mit meinem Siegel und Plombe versehen sind, welche beide die Schutzmarke und Angabe der Stärke tragen, also Originalcollis sind. Zur Herstellung eines kräftigen Speise-Essigs aus meiner **Hugo Blank'schen Essigessenz** braucht man 3 1/2 Kilo 80% oder 5 1/2 Kilo 50% auf 1 Hektoliter Wasser, zum Einlegen von Gurken 4 1/2 Kilo 80% oder 7 Kilo 50% Essenz auf 1 Hektoliter Wasser. Trzynietz (Oest.-Schles.) im September 1887. Hugo Blank.

Fahrkarten u. Connossemente
nach (2772) 11
Amerika
bei der k. k. conc.
Anchor-Line
Wien, I., Kolowratring 4.

Concessioniert von der österr. Regierung
Red Star Line
Roths Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von
Antwerpen
nach
Philad New York
Philadelphia
Schnelle Fahrten, gute
Berpflegung, billige Preise.
Auskunft erteilen:
die concessionierte Repräsentanz in Wien,
Wehringergasse 17, Ludwig Wietlich
oder (9) 38-35
Josef Straßer in Innsbruck.



J. Andöls
neu entdecktes
überseeisches Pulver
tödtet
Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben,
Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln,
Vogelmilben, überhaupt alle Insecten,
mit einer nahezu übernatürlichen Schnel-
ligkeit und Sicherheit derart, dass von
der vorhandenen Insectenbrut gar keine
Spur übrig bleibt.
Echt und billig zu haben in
Andöls Droguerie
13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13
(Dominicanergasse 13, Keltengasse 11)
in Prag.
In Laibach beim Herrn Albin
Slitscher, Kaufmann, Wienerstrasse
Nr. 9; in Feldkirchen (Kärnten)
beim Herrn A. Zwerger, Apoth.; in
Eberndorf (Kärnten) beim Herrn
R. D. Taurer. (2178) 12-11
Niederlagen am Lande überall, wo dies-
bezügliche Placate ausgehängt sind.

Neuheit.



Ein oft empfundener Uebelstand war, dass das schrei-
bende Publikum eine beliebte Federsorte nicht in verschie-
denen Grössen und Härtegraden erhalten konnte, sondern sich
je nachdem entschliessen musste, eine oft ganz andere, ihm
nicht zusagende Form zu wählen. **Carl Kuhn & Co.**
hoffen nun, diesem Bedürfnisse abgeholfen zu haben, indem
sie eine neue Federserie (sogenannte Sortiments-Serie) her-
stellten, die nicht allein wegen ihrer ganz vorzüglichen
Qualität, sondern auch deshalb allgemeine Anerkennung und
Befriedigung gewähren wird, weil ein und dieselbe Feder in
dreierlei Grössen, jede Grösse in dreierlei Elasticitäten und
jede dieser Sorten wieder in verschiedenen Spitzen zu haben ist.
Musterschachteln stehen zu **25 kr.** zu Diensten.
Carl Kuhn & Co. in Wien.
Fabriks-Niederlage: Stephansplatz 6.

J. PSERHOFER'S
Apotheke in Wien, Singerstrasse Nr. 15
zum goldenen Reichsapfel.

Blutreinigungspillen, vormalig Universal-Pillen genannt, verdienen letzteren Namen mit
welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderbare Wirkung bewiesen hätten. In den
hartnäckigsten Fällen, wo viele andere Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen
unabhängig und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 fr., eine Rolle
mit 6 Schachteln 1 fl. 5 fr., bei unfruchtbarer Nachschreibung 1 fl. 10 fr.

Bei vorheriger Einfindung des Gelbbetrages kostet sammt portofreier Zusendung:
1 Rolle Pillen 1 fl. 25 fr., 2 Rollen 2 fl. 30 fr., 3 Rollen 3 fl. 35 fr., 4 Rollen
4 fl. 40 fr., 5 Rollen 5 fl. 20 fr., 10 Rollen 9 fl. 20 fr. (Weniger als eine Rolle kann
nicht versendet werden.)

Eine Anzahl Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre
wiedererlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedanken. Jeder, der
nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Wir geben hier einige der vielen Dankschreiben wieder:
Leungang am 15. Mai 1883.
Hochgeehrter Herr! Ihre Pillen wirken wahrhaft
Wunder, sie sind nicht wie so viele andere angepriesene
Mittel, sondern sie helfen wirklich nahezu für alles.
Von den zu Ostern bestellten Pillen habe ich die
meisten an Freunde und Bekannte verteilt, und
allen haben sie geholfen, selbst Personen von hohem
Alter und mit verschiedenen Leiden und Gebrechen
haben durch sie, wo nicht die volle Gesundheit, doch
bedeutende Besserung erfahren und wollen sie fort-
gebrauchen. Ich ersuche Sie daher, mir wieder fünf
Rollen zu senden. Von mir und allen, die wir schon
das Glück hatten, durch Ihre Pillen unsere Gesund-
heit wieder zu erlangen, unseren innigsten Dank.
Martin Deutinger.

Beza, St. Gyrsgb, 16. Februar 1882.
Geehrter Herr! Nicht genug kann ich meinen
innigsten Dank aussprechen für Ihre Pillen, denn
nach Gottes Hilfe wurde meine Frau, welche schon
jahrelang an Mierere gelitten hatte, durch Ihre
Blutreinigungspillen wieder geheilt, und wenn
gleich sie auch jetzt noch bisweilen welche einnehmen
muss, so ist ihre Gesundheit schon soweit wieder
bergestellt, dass sie mit jugendlicher Frische allen
ihren Beschäftigungen wieder nachkommen kann. Von
Ihren Wohlthaten wieder nachkommen kann. Von
Ihren Wohlthaten wieder nachkommen kann.

Suer Wohlgeborn! In der Voraussetzung,
dass alle Ihre Armeen von gleicher Güte sein
dürften, wie Ihr berühmter Frostbalsam, der in
meiner Familie mehreren veralteten Frostbeulen ein
rasches Ende bereitet, habe ich mich trotz meines
Misstrauens gegen sogenannte Universalmittel ent-
schlossen, zu Ihren Blutreinigungspillen zu greifen
und mit Hilfe dieser kleinen Kugeln mein lang-
jähriges Hämorrhoidal-Leiden zu bombardieren. Ich
nehme nun durchaus keinen Anstand, Ihnen zu
schreiben, dass mein altes Leiden nach vierwöchent-
lichem Gebrauche ganz und gar behoben ist und ich
im Kreise meiner Bekannten diese Pillen auf eifrige
Anempfehle. Ich habe auch nichts dagegen einzu-
wenden, wenn Sie von diesen Pillen öffentlich —
jedoch ohne Namensnennung — Gebrauch machen
wollen.
Hochachtungsvoll G. v. Z.
Wien, 20. Februar 1881.

Frost-Balsam von J. Pscherhofer, seit vielen
Jahren anerkannt als das si-
cherste Mittel gegen Frostbeulen aller Art, wie auch
gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Tiegel 40 fr.,
mit Francozusendung 60 fr.

Kropf-Balsam, verlässliches Mittel gegen
Blähgase. 1 Flasche 40 fr.,
mit Francozusendung 60 fr.

Lebens-Essenz (Prager Tropfen), gegen ver-
dorbenen Magen, schlechte
Verdauung, Unterleibschmerzen aller Art ein vor-
zügliches Hausmittel. 1 Flasche 20 fr.

Spizwegerichsast, ein allgemein bekanntes,
vorzügliches Hausmittel
gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc. Ein
Fläschchen 60 fr., zwei Fläschchen sammt Franco-
zusendung 1 fl. 60 fr.

Amerikanische Gichtsalbe, bestes Mittel
bei allen
gichtischen und rheumatischen Uebeln, Gliederreizen,
Sciatica, Ohrenreizen etc. etc. 1 fl. 1,20.

Alpenfräuter-Liqueur von W. D. Bern-
hard. 1 Flasche 2 fl.
60 fr., 1/2 Flasche 1 fl. 40 fr.

Außer den hier genannten Präparaten sind noch sämtliche in österreichischen Zeitungen an-
gekündigte in- und ausländische pharmaceutische Specialitäten vorrätzig, und werden alle etwa nicht am
Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigt besorgt. (4420) 12-1
Verordnungen der Post werden schnellstens effectuirt gegen vorherige Gelbfundung oder
Nachnahme des Betrages.
Bei vorheriger Einfindung des Gelbbetrages (am besten mittels Postanweisung) stellt
sich das Porto bedeutend billiger als bei Nachnahme aus. Die meisten der obgenannten Specialitäten sind auch zu haben
in Laibach in der Apotheke Piccoli.

Augen-Essenz von Romershausen. 1 Flasche
2 fl. 50 fr., 1/2 Flasche 1 fl. 50 fr.

Pulver gegen Fußschweiß. 1 Schachtel
60 fr., mit
Francozusendung 76 fr.

Tannochinin-Pomade von J. Pscherhofer,
seit einer langen
Reihe von Jahren als das Beste unter allen Haar-
wuchsmitteln von Ärzten anerkannt. Eine elegant
ausgestattete große Dose fl. 2.

Universal-Pflaster von Prof. Stempel, bei
Hieb- und Stichwunden,
bösartigen Geschwüren aller Art, auch alten, pe-
riodisch ausbrechenden Geschwüren an den Hüften,
beim Fingerring, Wunden und entzündeten Brüs-
ten und ähnlichen Leiden vielfach bewährt. Ein
Tiegel 50 fr., mit Francozusendung 76 fr.

Universal-Reinigungssalz von H. W.
Bulrich.
Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen ge-
störter Verdauung, als: Kopfweh, Schwindel, Ma-
genkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidal-Leiden, Ver-
stopfung etc. 1 Paket fl. 1.

Franzbrantwein. 1 Flasche 60 fr.

Bis jetzt unübertroffen.

W. Maagers
k. k. a. priv. echter, gereinigter
Leberthran
von Wilhelm Maager in Wien.

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner
leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders
empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und
anerkannt wirksamste Mittel gegen **Brust- und Lungenleiden**,
gegen **Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge**,
Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit u. s. w., ist die Flasche zu
1 fl. — in der Fabriksniederlage **Wien, III. Bez., Heumarkt 3**, sowie
in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen
der österr.-ungar. Monarchie echt zu bekommen, (4887) 12-1
in Laibach bei den Herren **Jos. Svoboda, Apotheker; Peter Lassnik,**
H. L. Wencel, Kaufleute.

Dr. Karl Mikolasch' Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern,
spanischer nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen
China-Wein. Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

Dr. Karl Mikolasch' Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blut-
spanischer mangel oder vom schlechten Blute herrühren. Preis
China-Eisen-Wein. per Flasche fl. 1,50.

Dr. Karl Mikolasch' Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei
spanischer fauler Magenthätigkeit und darauf basierenden Krank-
Pepsin-Wein. heiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

Dr. Karl Mikolasch' Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfe-
spanischer nahme der Magenthätigkeit ausgiebig zu ernähren.
Pepton-Wein. Preis per Flasche fl. 1,50.

Dr. Karl Mikolasch' Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmenkatarrhen und
spanischer anderen Krankheiten.
Rhabarber-Wein. Preis per Flasche fl. 1,50.

General-Depôt für die österr.-ungar. Monarchie (excl. Galizien und Bukowina) bei:
Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.

Wasserdichte (4167) 3
Wagendecken
in verschiedenen Grössen und Qualitäten
sind zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei
R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Zur Jagd-Saison!
Grösste Auswahl von Waffen unter
Garantie für Güte und Schuss, als:
**Jagd- und Salongewehre, Re-
volver**, sowie auch viele zur Jagd
gehörige Requisiten, alles **billigst**
zu haben bei (3198) 10-9
Franz Kaiser
Büchsenmacher u. Waffenhändler,
Laibach, Judengasse.
Auch werden Reparaturen schnell-
stens und billigt effectuirt.

Speisen- und Getränke-Tarife
für Gastwirte
elegant ausgestattet stets vorrätzig bei
lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach
Congressplatz 2.
Bahnhofgasse 15.

Liebig
Company's
Fleisch-Extract
10 goldene Medaillen und Ehren-Diplome.
Nur echt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes neben-
stehenden Namenszug in **blauer** Farbe trägt. *J. Liebig*

Central-Depôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn:
Carl Berck, k. k. öst. Hoflieferanten, Wien, I., Wollzeile 9.
Zu haben in allen grösseren Specereiwaren-, Delicatessen- und
Drogen-Handlungen, sowie Apotheken.

Pilsner Schankbier.

Wir beehren uns hiemit anzuzeigen, dass der Ausstoss unseres Schankbieres am 17. Oktober a. c. beginnen wird.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen
(gegründet 1842).

(4386) 2-2

Hauptdepôt: F. Schediwy, Graz, Annenstrasse 19.

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande! (1006) 34

Flaschenbier
haltbares Exportbier, und desgleichen
Doppelbier
aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in
Kisten mit 25 und 50 Flaschen.

A. Mayers
Depôt, Laibach.

Empfehlung und Localveränderung.

Mache meine werten Kunden höflichst aufmerksam, dass ich seit dem 13. Oktober meine Wohnung vom Domplatze Nr. 22 in die (4434) 3-1

Trubergasse Nr. 1, I. Stock, nächst der Jakobsbrücke verlegt habe, und bitte um weitere Zuweisung von Aufträgen, welche ich auf das gewissenhafteste, wie bis nun, ausführen werde. Empfehle meine musterhafte Arbeit in **Weissnähen** und in der **Vordruckerei**. Auch werden daselbst **Lehrmädchen** angenommen.

Emilie Schuster.

Dr. Franz Zupanc

ist von seiner Wiener Studienreise zurückgekehrt und ordiniert wie vorher täglich vormittags von 9 bis 10 Uhr, nachmittags, ausgenommen die Sonn- und Feiertage, von 2 bis 3 Uhr in seiner Wohnung:

Schellenburggasse Nr. 3,

I. Stock. (4380) 3-3

Geschäfts-Veränderung.

Ich beehre mich, dem p. t. Publicum bekanntzugeben, dass ich meine Werkstätte von heute ab in die

Römerstrasse Nr. 12
(Kantz'sches Haus)

verlegt habe.

Für das bisherige Vertrauen dankend, empfehle mich für weiterhin bestens.

Achtungsvoll

Johann Papež

(4443) 3-1

Fassbinder-Meister.

Mehrere Commis

der **Gemischtwaren-Branche** wünschen placiert zu werden. Aufträge an Fr. Müllers Annoncen-Bureau in Laibach (4415)

Birkenbalsam Seife

ist die einzige Seife, welche alle Hautunreinigkeiten, beseitigt u. einen blendend weissen Teint erzeugt. **Bergmann & Co in Dresden.** (2142) 16-12

Eduard Mahr.

a Stück 25 u. 45 Kr.

Ein neu eingerichtetes, sehr rentables

Gemischtwaren-Geschäft

in einem grösseren **Unterkrainer Markte**, am Sitze eines Bezirksgerichtes und Steueramtes, unweit der Bahn, mit sehr lebhaftem Verkehr und am Vereinigungspunkte mehrerer Strassen, ist aus Familienrücksichten unter billigen Conditionen, eventuell sammt neuen, sehr netten Gebäuden sofort zu vergeben.

Vermittler ausgeschlossen. Anträge unter **Nr. 19** an die Administration dieser Zeitung zu richten. (4321) 3-3

Zur Herbst- und Winter-Saison

empfehle ich mich zur Anfertigung von

Herrenkleidern

jeder Art unter Zusicherung meiner anerkannt guten Arbeit und billiger Preise. Moderne Stoffe diversen Genres, dann

Original-Pundtstoff für Sportzwecke halte ich am Lager.

Ferner empfehle ich Reise-Menczikoffs, Gamaschen und mein grosses Lager von

Knabenkleidern

für das Alter von 3 bis 14 Jahren; feine Kostüme, Winterröcke und Haveloks zu den billigsten Preisen. Hochachtungsvoll

M. Kunc

Schneidermeister, Unter der Trantsche, Laibach. (3850) 6

E. Faber jun.

Innsbruck (Tirol)
Hauptdepôt
in echt **Professor Dr. Jägers**

Wollregime

aus den concessionierten Fabriken der **W. Bengers Söhne**
Stuttgart und Bregenz.

Centraldepôt in (4385) 2-2

Tiroler Loden

sowie **Tiroler Artikeln** aller Arten.

Wäsche-Fabrication und Modewaren-Lager.

Univ. Med. Dr. Emil Bock

Docent für Augenheilkunde und emer. erster Assistent der ersten Augenklinik an der Universität in Wien, ordiniert vom 17. Oktober angefangen vormittags von 9 bis 11 und nachmittags von 2 bis 3 Uhr speciell für

Augen- und Ohrenkranke,

Armen unentgeltlich. (4441) 4-1

Laibach,

Alter Markt Nr. 2.

Kundmachung.

Bei dem **k. k. Mappenarchive in Laibach** wird **Montag, den 17. Oktober 1887**, um 10 Uhr vormittags altes gutes und starkes

Scart-Papier

im Gesamtgewichte von 718 Kilo im Licitationswege an den Meistbietenden verkauft werden.

Hiezu werden Kauflustige eingeladen. (4446)

Geschäfts-Anzeige.

Erlaube mir ergebenst anzuzeigen, dass ich mein

Uhren-Geschäft

in welchem ich alle Gattungen Uhren am Lager halte, auf der

Wienerstrasse Nr. 16 im Mathian'schen Hause

in der Nähe des Civilspitales eröffnet habe. Auch werden daselbst alle Gattungen Uhrenreparaturen gut und billig ausgeführt.

Um geehrten Zuspruch bittet ganz ergebenst

Friedrich Hoffmann

Uhrmacher

(4432) 3-1

vormals Leiter der Firma Wilhelm Rudholzers Witwe.

Kunst- und Porträtmaler

J. K. Stoklosinski, Wien, IV., Pressgasse 17.

Atelier für künstlerische Ausführung von Oel- oder Pastell-Porträts nach Photographien. Naturgetreue Aehnlichkeit wird garantiert. Preis eines künstlerisch ausgeführten Bildes 20 fl. (4322) 3-2

Gefertigter gibt einem p. t. Publicum bekannt, dass bei ihm täglich

frisches Kornbrot

und allerlei

Luxusgebäck

das bis jetzt nirgends in dieser Art anzutreffen ist, stets zu haben ist. Ferner empfiehlt sich derselbe den p. t. Wirten zu zahlreichen Aufträgen, denen, ihrem Wunsche gemäss, das Brot ins Haus, zu welcher Tagesstunde immer, zugestellt wird. Derselbe versichert alle seine Abnehmer, dass er stets mit guter Ware, gewissenhaftem Gewichte und dem niedrigsten Preise dieselben zufriedenstellen werde. (4255) 6-6

Jakob Zalaznik

Bäckermeister, Alter Markt Nr. 19.

Sternallee:
Haus „Matica Slovenska“

MARIE DRENIK

Sternallee:
Haus „Matica Slovenska“
(2186) 23

Grösstes Lager von **Handarbeiten. Harlander Garne** für Strümpfe.

Ausfertigung von Strümpfen auf der Strickmaschine.

Kranzschleifen mit Widmungen.